



## Schweizer Kantone

Ziemlich autonom

Die Schweiz besteht aus 26 Kantonen – so heißen die Bundesländer in der Schweiz. Viele Kantone sind sehr alt und es gibt sie schon seit dem Mittelalter. Die Einwohnerzahl der Kantone ist sehr unterschiedlich: Im Kanton Zürich leben fast eineinhalb Millionen Menschen, aber in Appenzell-Innerrhoden nur etwas mehr als 15.000. Die Kantone sind auch unterschiedlich groß: Der größte Kanton Graubünden ist 192-mal so groß wie der kleinste Kanton Basel-Stadt. Jeder Kanton ist autonom. Das heißt, jeder Kanton hat seine eigene Verfassung und sein eigenes Parlament. Die meisten Kantone haben nur eine Amtssprache. Die Kantone Bern, Wallis und Freiburg haben allerdings zwei und Graubünden sogar drei. Die Kantone entscheiden über viele Angelegenheiten selbst, zum Beispiel über die Schule, die Polizei, die Steuern und das Gesundheitssystem.

## SWITZERLAND CANTONS FLAG COLLECTION



## Schweizer Kantone

### LÖSUNGEN

- Bundesländer; Kantone,
  - Zürich,
  - Graubünden; Basel-Stadt
  - die Schule, die Polizei, die Steuern, das Gesundheitssystem
- Bern, Wallis und Freiburg haben Französisch und Deutsch als Amtssprache. Graubünden hat Deutsch, Italienisch und Rätoromanisch als Amtssprachen.
  - In den Kantonen Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Land, Basel-Stadt, Glarus, Luzern, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Uri, Zug und Zürich ist nur Deutsch Amtssprache.